

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Mitarbeiterumfrage

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem neuen Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Das Umfragetool wurde von den im Bundesarbeitskreis Büro (BAKB) zusammengeschlossenen Unternehmen entwickelt. Massgeblich sind die Datenschutzhinweise des die Umfrage durchführenden Unternehmens, welche auf den jeweiligen Umfrageseiten verlinkt sind. Hier finden Sie den Verantwortlichen für die Datenverarbeitung und den betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Als Partner im Bundesarbeitskreis Büro (BAKB) erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten als Teilnehmer*in im Rahmen der aktuellen Mitarbeiterumfrage zur Situation an Ihrem Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen.

Die Teilnahme an der Mitarbeiterumfrage ist freiwillig.

Für die Durchführung der Mitarbeiterumfrage müssen wir unterschiedliche Daten von Ihnen erheben und verarbeiten, dies sind im Einzelnen:

- Ihren Vor- und Zunamen
- Ihre E-Mail-Adresse
- Ihre Abteilung

Eine ordnungsgemäße Durchführung der Mitarbeiterumfrage ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht möglich.

Diese Daten werden durch einen Mitarbeiter Ihres Unternehmens in die vom BAKB zur Verfügung gestellten Software angelegt. Über das Umfragetool wird Ihnen ein individueller Link gesendet, über den Sie zur Umfrage gelangen. Nach Abschluss der Umfrage werden Vor- und Zuname, sowie Ihre E-Mail-Adresse gelöscht. In der Umfrage selbst werden keine personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet. Ihre Eingaben in der Umfrage werden anonymisiert verarbeitet, gespeichert und ausgewertet. Weder Personen seitens der Bürofachhändler bzw. BAKB, noch Personen aus Ihrem Unternehmen können Inhalte aus der Umfrage einsehen, dies ist technisch ausgeschlossen.

Rechtsgrundlage für diese Art der Datenverarbeitung sind insbesondere Art. 6 Abs. 1 a) der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Verarbeitung auf Grund berechtigter Interessen erfolgt nur im Falle von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Datenaustausch mit Dienstleistern und weiteren Empfängern

Wir bedienen uns zur Durchführung der Mitarbeiterumfrage eines externen Softwareentwicklungsunternehmens (Wiescher Vereins-Software), denen wir Ihre persönlichen Daten im Bedarfsfalle übermitteln. Mit dem oben genannten Dienstleister besteht ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach den Vorgaben der DSGVO.

Darüber hinaus können wir, bzw. die vorgenannten Dienstleister Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten. Die Weitergabe erfolgt ausschließlich nur im notwendigen oder von Ihnen eingewilligten Umfang.

Dauer der Datenspeicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind.

Betroffenenrecht

Sie können Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen.

Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Soweit Sie eine gesonderte Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten gegeben haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung bleiben die bis zum Widerruf verarbeiteten Daten rechtmäßig verarbeitet. Der Widerruf der Einwilligung ist gegenüber der gleichen Stelle zu erklären, gegenüber der Sie auch die Einwilligung erklärt haben.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den Datenschutzbeauftragten des durchführenden Unternehmens oder an eine Datenaufsichtsbehörde zu wenden.

Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb der europäischen Gemeinschaft übermitteln, so tun wir dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.